

2015

2. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	8
Glossar.....	14

1. Im Bereich der Straßenunterhaltung wurden die Deckenerneuerungen in den Straßen Am Tarpenufer, Waldweg, Wehlenhold, Schierkamp und Spann abgeschlossen.
2. Die Bauprogramme für Gehwegerneuerung wurden für die Straßen Hirschkamp, Rehkamp, Apmannsweg und Matthias-Claudius-Weg abgearbeitet.
3. 41 Baumpflanzungen wurden im Herbst 2015 durchgeführt; 35 Gutachten zur Verkehrssicherheit von Einzelbäumen erstellt sowie Bodenschutz an 45 Bäumen angebracht.
4. Aufträge zur Fortschreibung von OHSAS (Occupational Health and Safety Assessment Series) wurden erteilt und die Maßnahmen durchgeführt. Mehraufwendungen für andere Maßnahmen (z.B. Erweiterung Software für Tankanlage, zusätzliche Lizenzen Lagerverwaltungs-Software) im Konto Geschäftsaufwand im Produkt Bauhof.
5. Erträge Hempels liegen am Jahresende 2015 deutlich über dem Planansatz. Zu berücksichtigen ist außerdem die geänderte Einstufung von 7 % und 19 % Mehrwertsteuer auf grundsätzlich für alle Erträge geltende 7 %.
6. Die neuen Urnengrabfelder auf den städtischen Friedhöfen werden gut angenommen; die Gesamt-Erträge liegen höher als geplant. Allerdings sind im Gegenzug auch die Aufwendungen geringfügig höher als geplant.
7. Eine Kleinkinderspielanlage wurde auf dem Spielplatz Frans-Hals-Ring fertig gestellt. Im Norderstedt-Mitte-Park konnte ein neuer Mühlsteingrill in Betrieb genommen werden.
8. Pflanzung von Bäumen, Gehölzen, Stauden und Zwiebeln sowie jährlich wechselnde Bepflanzung auf Beeten und Pflanzkübeln aus ökologischen und gestalterischen Gründen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Schaffung von Lebensräumen für Tiere.
9. Einbau von Stelen, Findlingen, Absperrungen und Zäunen zum Schutz und Werterhalt von Gehölz-Stauden- und Rasenflächen.
10. Neueinbau von wassergebundenen Deckschichten im Bereich Willy-Brandt-Park, Wanderweg Tarpenbekpark und in der Grünanlage M.-Lillelund-Park.
11. Überarbeitung der Pergola einschließlich des Sitzplatzes im Willy-Bandt-Park.

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung:

Für die Darstellung im 2. Halbjahresbericht 2015 wurden die Abschreibungen, die Zuführungen zu den Rückstellungen und die Auflösung von Sonderposten gemäß der Planwerte für das Jahr 2015 angesetzt. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 können sich diese Werte noch ändern.

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen resultiert zum Teil aus der Auszahlung des leistungsorientierten Entgelts im Dezember 2015. Demgegenüber steht die Auflösung der Rückstellung für das leistungsorientierte Entgelt in gleicher Höhe, welche unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen wird.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	17.927,0	16.595,1	-1.331,9	17.063,4	17.853,1		17.853,1	789,7
Personalaufwendungen	9.493,0	9.333,1	-159,9	9.646,5	10.211,0		10.211,0	564,5
A f. Sach- u. Dienstleistungen	6.220,3	5.824,1	-396,2	6.343,7	5.462,6	7,4	5.469,9	-873,8
bilanzielle Abschreibungen	1.959,7	1.959,7	0,0	1.768,1	1.769,8		1.769,8	1,7
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	9.278,7	9.301,9	23,2	9.095,5	8.996,1		8.996,1	-99,4
- ordentliche Aufwendungen	26.951,7	26.418,8	-532,9	26.853,8	26.439,5	7,4	26.446,9	-406,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-9.024,7	-9.823,7	-799,0	-9.790,4	-8.586,4	-7,4	-8.593,8	1.196,6
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-9.024,7	-9.823,7	-799,0	-9.790,4	-8.586,4	-7,4	-8.593,8	1.196,6
+ a.o. Ergebnis		1.436,7	1.436,7		39,8		39,8	39,8
= Ergebnis vor ILV	-9.024,7	-8.387,0	637,7	-9.790,4	-8.546,6	-7,4	-8.553,9	1.236,5
+ Erträge aus ILV	6.988,6	6.988,6		6.964,3	6.989,5		6.989,5	25,2
- Aufwendungen aus ILV	3.462,8	3.462,8		3.460,4	3.460,4		3.460,4	
= Ergebnis	-5.498,9	-4.861,2	637,7	-6.286,5	-5.017,5	-7,4	-5.024,9	1.261,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	66,52	62,82	-3,70	63,54	67,52		67,52	3,98

KOMMENTAR

In der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge sind neben der Auflösung der Rückstellung für das leistungsorientierte Entgelt (Betriebsamt 379,3 T€) außerdem insgesamt 139,6 T€ aus den Erstattungen der VBL enthalten, für die es keine Planansätze gab.

Nach Auskunft des Fachbereiches Personal ergab sich aus der Rückzahlung des Sanierungsgeldes (Erläuterung des Begriffes auf Seite 6) für die Jahre 2013 bis ca. Oktober 2015 (für 11 + 12/2015 musste dieses Sanierungsgeld von Seiten der Stadt Norderstedt noch gezahlt werden. Diese Anteile werden aber nach einer zwischenzeitlich getroffenen Entscheidung von Seiten der VBL auch noch erstattet). Ab 2016 wird zukünftig kein Sanierungsgeld mehr von der Stadt Norderstedt gezahlt.

Zu den Mehraufwendungen für die Personalaufwendungen wurde bereits von Seiten des Controllings (Blatt Schlagzeilen) eine ausführliche Erläuterung abgegeben.

Zu den Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind in jedem Produkt Erläuterungen aufgeführt.

Ergebnisübersicht 7000**2015**

Werte in T€

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben	-522,0	-500,9		-500,9	21,1
53700 Abfallwirtschaft	464,1	625,3		625,3	161,2
53810 Abwasserbeseitigung	9,5	187,2	-7,4	179,8	170,3
54500 KR Straßenreinigung	-1.554,3	-1.392,8		-1.392,8	161,5
55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen	-158,4	-164,7		-164,7	-6,3
57320 Bauhof	-4.525,4	-3.771,6		-3.771,6	753,8
7000 Betriebsamt	-6.286,5	-5.017,5	-7,4	-5.024,9	1.261,6

KOMMENTAR

Bis auf das Produkt Bestattungswesen, bei dem eine geringfügig höhere absolute Differenz ausgewiesen ist, haben sich alle absoluten Differenzen zwischen Plan und Prognose so positiv entwickelt, dass die Abweichung um ca. 1.261,6 T€ geringer ausfällt, als geplant.

Differenzierte Erläuterungen auf den Seiten 8, 9, 10, 12 zu den nachfolgend aufgeführten Punkten:

Seite 8: Bioabfallverwertung, Änderung Abrechnungsverfahren für Sperrmüll und den gemischten Siedlungsabfällen im Bereich Gewerbeabfall

Seite 9: Unterhaltung und Reparaturen Hausanschlüsse

Seite 10: Winterdienstleistungen

Seite 12: Fahrzeughaltung, Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt						2015
Werte in T€						
	Plan 2015	Reste Vj.	Gesamt 2015	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	110,0	6,1	116,1	298,0		298,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				1.284,0		1.284,0
785114 Neubau Modul-Container		23,4	23,4	24,4		24,4
785121 Absauganlage für Tischlerei		22,3	22,3	39,1		39,1
785124 Erweiterung Solarcarport		1,7	1,7	1,7		1,7
785126 Fahrradabstellanlage		7,4	7,4	7,4		7,4
785146 Erneuerung Zäune Friedhöfe	13,0	6,2	19,2	19,0		19,0
785188 Leichtbauhallen für Fahrzeuge Betriebsamt				9,7	935,7	945,4
785191 Erweiterung Sozialgebäude Bauhof Fr.-Ebert Straße		26,0	26,0	4,5		4,5
785193 Dachaufstockung		56,5	56,5	63,1		63,1
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	5,0		5,0	4,4		4,4
785206 Auszahlungen TB-Investitionen (AG Radverkehr)	900,0	268,8	1.168,8	1.093,7	39,2	1.132,8
785236 Hausanschlüsse (Amt 60)	70,0	31,8	101,8	49,9	44,8	94,7
785254 Kanalinstandsetzung (Amt 60)	300,0		300,0	175,2	8,0	183,2
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Ba		16,9	16,9		1,1	1,1
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.288,0	460,8	1.748,8	1.492,1	1.028,8	2.520,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	1.986,1	1.528,6	3.514,7	4.521,0	1.102,9	5.623,8
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.876,1	-1.522,5	-3.398,6	-4.223,0	-1.102,9	-5.325,9

KOMMENTAR

Die Abweichung zwischen Plan 2015 und Ist 2015 ergibt sich im Wesentlichen aus zwei außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch die Stadtvertretung (Okt./Nov. 2015) bei den Konten 53700.782104 (Erwerb Immobile Hempels i.H. v. 1.600.000 € hier unter „Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden aufgeführt“) sowie bei 53700.785188 und 53810.785188 (Neubau Leichtbauhallen zusammen i.H.v. 985.000 €).

Die kleineren Maßnahmen im Produkt Bauhof : Neubau Modul-Container (Tischlerei) 57320.785114, Absauganlage für Tischlerei 57320.785121, Erweiterung Solar-Carport 57320.785124,

Fortsetzung Seite 7

Weitere Erläuterungen zu den investiven Finanzkonten 2015 Seite 6

Fahrradabstellanlage 57320.785126, Auszahlungen aus beitragsfähigen Tiefbaumaßnahmen 57320.785266 sowie Produkt Bestattungswesen: Erneuerung Zäune 55300.785146, Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen 55300.785200 sind inzwischen alle abgerechnet. Hier gibt es auch nur geringfügige Abweichungen zum Plan.

Die Maßnahme Erweiterung Sozialgebäude Bauhof 57320.785191 und Konto Dachaufstockung 57320.785193 wurde ebenfalls abgerechnet. Da es sich um eine Gesamtmaßnahme mit zwei Konten handelt, wurden die Mehrauszahlungen bei der Dachaufstockung durch Minderauszahlungen bei dem Erweiterungskonto aufgefangen.

Bei den Konten für den Neubau Leichtbauhallen (Remisen) (53700 und 53810.785188) sind bereits fast alle Aufträge erteilt. Die Maßnahme ist derzeit noch in Bearbeitung.

Die Maßnahme Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (11110.785206) beinhaltet im 2. Halbjahr folgende Einzelprojekte aus der Arbeitsgruppe Radverkehr: LOS 1 Schierkamp, Marientwiete, Spann mit einer Summe von 109.292,66 € sowie LOS 3 Wehlenhold, Waldweg in Höhe von 85.218,48 €. Diese Einzelprojekte sind mit der letzten Buchung am 29.01.2016 (für den Leistungszeitraum 2015) alle abgeschlossen.

Amt 60: Bei den nachträglich herzustellenden Abwasserhausanschlüssen (53810.785236) wurden im November und Dezember 2015 noch mehrere Aufträge erteilt, die bisher noch nicht abgerechnet werden konnten.

Die durchgeführten Kanalsanierungsmaßnahmen (53810.785254) wurden günstiger als erwartet, so dass deutlich geringere Mittel als geplant benötigt wurden.

Erläuterung des Begriffes Sanierungsgeld:

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) für die Beschäftigten (nicht für Beamtinnen und Beamte) hat mit Wirkung zum 01.01.2002 ihr Versicherungssystem umgestellt. Das sogenannte Gesamtversorgungssystem wurde geschlossen und in ein Punktemodell umgewandelt. Gleichzeitig erhebt die VBL seit 01.01.2002 von beteiligten Arbeitgebern eine Pauschale, genannt Sanierungsgeld, die zur Deckung eines zusätzlichen Finanzierungsbedarfes der vor dem 01.01.2002 begründeten Anwartschaften und Ansprüche (Altbestand) dient.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	5,1	5,9	0,8	5,1	12,8		12,8	7,7
Personalaufwendungen	436,2	399,2	-37,0	443,7	427,5		427,5	-16,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	14,0	21,8	7,8	14,0	20,8		20,8	6,8
bilanzielle Abschreibungen	64,1	64,1		61,2	61,2		61,2	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	8,2	5,2	-3,0	8,2	4,2		4,2	-4,0
- ordentliche Aufwendungen	522,5	490,3	-32,2	527,1	513,7		513,7	-13,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-517,4	-484,4	33,0	-522,0	-500,9		-500,9	21,1
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-517,4	-484,4	33,0	-522,0	-500,9		-500,9	21,1
+ a.o. Ergebnis		2,1	2,1					
= Ergebnis vor ILV	-517,4	-482,3	35,1	-522,0	-500,9		-500,9	21,1
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-517,4	-482,3	35,1	-522,0	-500,9		-500,9	21,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,98	1,20	0,23	0,97	2,50		2,50	1,53

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: Mehraufwendungen für Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen der Verwaltung (incl. einmaliger Fortbildung Zertifikatskurs Vertrieb).

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	8.442,5	8.020,5	-422,0	7.914,3	7.966,3		7.966,3	52,0
Personalaufwendungen	1.097,2	1.114,8	17,6	1.115,2	1.384,4		1.384,4	269,2
A f. Sach- u. Dienstleistungen	1.266,2	1.115,1	-151,1	1.197,8	999,3		999,3	-198,5
bilanzielle Abschreibungen	228,5	228,5	0,0	204,0	205,5		205,5	1,5
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.913,1	2.971,5	58,4	2.898,1	2.754,2		2.754,2	-143,9
- ordentliche Aufwendungen	5.505,0	5.430,0	-75,0	5.415,1	5.343,3		5.343,3	-71,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	2.937,5	2.590,5	-347,0	2.499,2	2.623,0		2.623,0	123,8
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	2.937,5	2.590,5	-347,0	2.499,2	2.623,0		2.623,0	123,8
+ a.o. Ergebnis		498,0	498,0		37,4		37,4	37,4
= Ergebnis vor ILV	2.937,5	3.088,6	151,1	2.499,2	2.660,4		2.660,4	161,2
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	2.034,7	2.034,7		2.035,1	2.035,1		2.035,1	
= Ergebnis	902,8	1.053,9	151,1	464,1	625,3		625,3	161,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	153,36	147,71	-5,65	146,15	149,09		149,09	2,94

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge und Personalaufwendungen: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Innerhalb der anderen ordentlichen Erträge (höhere Benutzungsgebühren, Mehrerträge aus dem Verkauf – Erträge Hempels-, Mindererträge aus dem Verkauf von Vorräten –Altpapier, Alttextilien-) gab es Schwankungen zwischen den Summen der einzelnen Konten; insgesamt stellt sich aber die Prognose so dar, dass gegenüber der Planung nahezu 100 % erreicht wurden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung steht noch die Abrechnung für die Bioabfallverwertung aus. Ein genauer Nachzahlungsbetrag ist noch nicht bekannt.

Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind deutliche Minderaufwendungen beim Konto Gewerbeabfallabrechnungen zu verzeichnen. Grund hierfür ist, dass die von der Stadt Norderstedt zusammen mit dem WZV ausgeschriebene Verwertung des Sperrmülls und Anteile aus dem Gewerbeabfallbereich (gemischte Siedlungsabfälle) ab 2015 über den WZV und damit über die Gesamtabrechnung (bereits etwas höhere Vorauszahlung für 2015) erfolgt. Dafür sind bei den Geschäftsaufwendungen u.a. für die Weiterentwicklung im Bereich der OHSAS-Module sowie der Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen im Bereich Abfallwirtschaft Mehraufwendungen entstanden.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	8.137,1	7.347,0	-790,1	8.107,1	8.330,1		8.330,1	223,0
Personalaufwendungen	361,0	389,4	28,4	367,3	429,4		429,4	62,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	350,1	302,3	-47,8	355,2	378,5	7,4	385,8	30,6
bilanzielle Abschreibungen	907,0	907,0		880,8	881,0		881,0	0,2
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	6.172,1	6.129,1	-43,0	6.083,9	6.043,7		6.043,7	-40,2
- ordentliche Aufwendungen	7.790,2	7.727,8	-62,4	7.687,2	7.732,6	7,4	7.739,9	52,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	346,9	-380,8	-727,7	419,9	597,6	-7,4	590,2	170,3
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	346,9	-380,8	-727,7	419,9	597,6	-7,4	590,2	170,3
+ a.o. Ergebnis		1.033,1	1.033,1					
= Ergebnis vor ILV	346,9	652,4	305,5	419,9	597,6	-7,4	590,2	170,3
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	410,4	410,4		410,4	410,4		410,4	
= Ergebnis	-63,5	242,0	305,5	9,5	187,2	-7,4	179,8	170,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	104,45	95,07	-9,38	105,46	107,73		107,73	2,27

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge und Personalaufwendungen: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: hier sind Mehraufwendungen bei der Unterhaltung (insbesondere Reparaturen von Hausanschlüssen z.B.: Birkenweg) entstanden.

Sonstige, ordentliche Aufwendungen: Die Abrechnungen für die Ableitung der Abwässer werden voraussichtlich keine oder nur eine unwesentliche Veränderung dieser Gesamtsumme ergeben (Hochrechnung der Aufwendungen anhand der gemessenen Mengen).

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	122,5	169,4	46,9	7,0	12,7		12,7	5,7
Personalaufwendungen	60,6	63,0	2,4	61,9	68,7		68,7	6,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	325,7	219,9	-105,8	425,6	283,5		283,5	-142,1
bilanzielle Abschreibungen	229,6	229,6		125,2	125,0		125,0	-0,2
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	23,0	8,1	-14,9	23,0	2,8		2,8	-20,2
- ordentliche Aufwendungen	638,9	520,6	-118,3	635,7	479,9		479,9	-155,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-516,4	-351,3	165,1	-628,7	-467,2		-467,2	161,5
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-516,4	-351,3	165,1	-628,7	-467,2		-467,2	161,5
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0					
= Ergebnis vor ILV	-516,4	-351,3	165,1	-628,7	-467,2		-467,2	161,5
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	928,6	928,6		925,6	925,6		925,6	
= Ergebnis	-1.445,0	-1.279,9	165,1	-1.554,3	-1.392,8		-1.392,8	161,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	19,17	32,53	13,36	1,10	2,65		2,65	1,55

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge und Personalaufwendungen: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: Für die Aufwendungen des Winterdienstes beim Konto besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind bereits alle in 2015 zu berücksichtigenden Positionen aufgeführt. Da im Zeitraum November bis Dezember 2015 nur vier Winterdienstesätze erforderlich wurden und das Salzlager noch aus dem Vorjahr gefüllt war, blieben die Aufwendungen deutlich unter dem Planansatz.

Ergebnis 55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	859,6	845,6	-14,0	859,7	956,0		956,0	96,3
Personalaufwendungen	624,6	583,4	-41,2	635,1	698,3		698,3	63,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	207,5	255,4	47,9	207,5	239,0		239,0	31,5
bilanzielle Abschreibungen	85,2	85,2	0,0	72,6	72,9		72,9	0,3
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	36,9	32,7	-4,2	36,9	46,3		46,3	9,4
- ordentliche Aufwendungen	954,2	956,6	2,4	952,1	1.056,5		1.056,5	104,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-94,6	-111,0	-16,4	-92,4	-100,5		-100,5	-8,1
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-94,6	-111,0	-16,4	-92,4	-100,5		-100,5	-8,1
+ a.o. Ergebnis		22,4	22,4		1,8		1,8	1,8
= Ergebnis vor ILV	-94,6	-88,6	6,0	-92,4	-98,7		-98,7	-6,3
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	66,0	66,0		66,0	66,0		66,0	
= Ergebnis	-160,6	-154,6	6,0	-158,4	-164,7		-164,7	-6,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	90,09	88,40	-1,69	90,30	90,49		90,49	0,19

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge und Personalaufwendungen: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: Für die Unterhaltung und Gestaltung der neuen Urnengrabfelder wurden in 2015 für Pflanzenlieferungen sowie für die Beseitigung von Sturmschäden Mehraufwendungen geleistet.

Ergebnis 57320 Bauhof							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	360,2	206,7	-153,5	170,2	575,1		575,1	404,9
Personalaufwendungen	6.913,4	6.783,4	-130,0	7.023,3	7.202,7		7.202,7	179,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	4.056,8	3.909,5	-147,3	4.143,6	3.541,6		3.541,6	-602,0
bilanzielle Abschreibungen	445,3	445,3		424,3	424,3		424,3	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	125,4	155,3	29,9	45,4	144,9		144,9	99,5
- ordentliche Aufwendungen	11.540,9	11.293,4	-247,5	11.636,6	11.313,5		11.313,5	-323,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-11.180,7	-11.086,7	94,0	-11.466,4	-10.738,4		-10.738,4	728,0
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-11.180,7	-11.086,7	94,0	-11.466,4	-10.738,4		-10.738,4	728,0
+ a.o. Ergebnis		-119,0	-119,0		0,6		0,6	0,6
= Ergebnis vor ILV	-11.180,7	-11.205,7	-25,0	-11.466,4	-10.737,8		-10.737,8	728,6
+ Erträge aus ILV	6.988,6	6.988,6		6.964,3	6.989,5		6.989,5	25,2
- Aufwendungen aus ILV	23,1	23,1		23,3	23,3		23,3	
= Ergebnis	-4.215,2	-4.240,2	-25,0	-4.525,4	-3.771,6		-3.771,6	753,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	3,12	1,83	-1,29	1,46	5,08		5,08	3,62

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge und Personalaufwendungen: siehe Erläuterungen auf dem Blatt „Übersicht über das Ergebnisbudget“ Seite 4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind Minderaufwendungen zu verzeichnen, da in 2015 gegenüber dem Jahr 2014 routinemäßig keine Prüfung der Container erforderlich war. Bei der Haltung der Fahrzeuge in diesem Produkt sind Minderaufwendungen durch die gesunkenen Kraftstoffkosten deutlich erkennbar. Insgesamt wurden alleine hierdurch ca. 50 T€ eingespart. Bei den anderen Produkten fällt die Einsparung durch die gesunkenen Kraftstoffkosten nicht so deutlich aus.

Sonstige, ordentliche Aufwendungen: Bei den Geschäftsaufwendungen waren erhebliche Mehr-Aufwendungen u.a. für die Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen sowie für die Erstellung von Anforderungsprofilen erforderlich.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html